FÜRACKER: KOSTENFREIES BAYERNWLAN IM NEUEN HYBRIDBUS IM LANDKREIS NEUMARKT I.D.OPF. Heimatminister und Landrat schalten Hotspots in Bus und am Busbahnhof frei // Hybridbus der Stadtwerke Neumarkt kirchlich gesegnet

10. Juni 2021

„Umweltfreundlich und topmodern: Der neue Hybridbus im Landkreis Neumarkt ist nicht nur hochökologisch – mit der digitalen Ausstattung kann auch die Zeit im Bus bestens genutzt werden. Im neuen Hybridbus und am Busbahnhof in Neumarkt kann jetzt jeder einfach, kostenfrei und sicher im BayernWLAN surfen“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Freischaltung am Donnerstag (10.6.) zusammen mit dem Landrat Willibald Gailler und dem Geschäftsführer der Stadtwerke, Dominique Kinzkofer, in Neumarkt i.d.OPf. „Mit Nutzerzahlen von bis zu 9,2 Millionen pro Monat bayernweit sind unsere BayernWLAN-Hotspots ein Erfolgsprojekt! Wir haben schon über 28.000 Hotspots im Freistaat – und bauen das Netz auch künftig weiter aus“, betonte Füracker.
„Mit diesem Bus und dem kostenfreien WLAN gewinnt der ÖPNV in unserem Landkreis eine noch größere Attraktivität und wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, freute sich der Neumarkter Landkreischef Willibald Gailler.

Insgesamt kann in 40 Bussen auf verschiedenen Linien im ganzen Landkreis BayernWLAN genutzt werden. „Beim Umsteigen ist man sofort neu verbunden – es ist kein erneutes Anmelden erforderlich“, betonte Füracker. Der Outdoor-Hotspot am Bahnhofsvorplatz in Neumarkt i.d.OPf. ergänzt das Angebot in den Bussen auch für wartende Fahrgäste.

Der Freistaat bietet auch spezialisierte Angebote für die Einrichtung von WLAN im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs. Über 1.600 Busse mit BayernWLAN fahren bereits durch den Freistaat. Das WLAN kann hier nun auch dazu genutzt werden, um beispielsweise Fahrgastinformationssysteme oder Fahrgastzähler an das Internet of Things anzubinden. Das BayernWLAN-Zentrum in Straubing berät die bayerischen Kommunen zu den Programmen.

Bei BayernWLAN gibt es weder Volumenbegrenzung noch Werbung und es ist – nicht nur dank eines aktuellen Jugendschutzfilters – auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Der Einstieg in das freie BayernWLAN ist dabei leicht und praktisch: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers